



Schulen gegen Vogelschlag – machen Sie mit!

Test von Maßnahmen gegen Vogelanprall an Glasflächen

-Infos für teilnehmende Schulen-

Hintergrund

Glas als Baustoff wird in der modernen Architektur immer mehr verwendet, ist aber für Vögel ein großes Risiko, da sie Glas nicht als Hindernis erkennen können und mit den Scheiben kollidieren, oft mit tödlichem Ausgang. Zur Verhinderung von Vogelschlag werden zahlreiche Produkte im Handel angeboten (Aufkleber, bedruckte Folien, Vogelschutzglas), oft ist aber nicht bekannt, ob diese tatsächlich die erhoffte Wirkung haben. Auch Produkte, deren Wirksamkeit in speziellen Fluggunnels getestet wurde, haben unter realen Bedingungen mitunter eine schlechtere / bessere Wirkung. Die Anforderungen an die Markierungen sind oft sehr hoch, die Effektivität vieler Maßnahmen jedoch nicht bekannt, so dass ein großer Bedarf an systematischen Tests zur Wirksamkeit dieser Maßnahmen in der realen Anwendung besteht.



© A. Schneider

tödliche Kollision mit einer Fensterscheibe

Das Projekt

Durchführung von Tests zur **Wirksamkeit**
verschiedener Schutzmaßnahmen gegen
Vogelschlag an Glasscheiben in
unterschiedlichen Situationen

Wann wird die Studie durchgeführt?

- Beginn der Tests: Anfang des Schuljahres 2016/17
- Dauer des Projektes: 3 (Schul-)Jahre
- Abschluss voraussichtlich Dezember 2019



Anbringen des BirdPen

Welche Maßnahmen sollen getestet werden?

- BirdSticker
- BirdPen
- transparente Vogelschutzfolie
- ggf. Vogelschutzglas

Wer sind die Projektpartner?

- Schulen / Umwelt-AGs
- Hochschulen
- Tiergärten / Behörden
- Firmen
- Privatpersonen

Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme?

- **für die Tests geeigneten Scheiben sind vorhanden**
 - Vogelschlag bekannt oder sehr wahrscheinlich (spiegelnde oder transparente Scheiben in einer für Vögel attraktiven Umgebung)
 - Scheiben mgl. in verschiedenen Situationen (Durchsicht /Spiegelung, Exposition, Höhe usw.)
 - Größe der Scheibe ist egal, da jeweils eine passende Maßnahme gewählt wird
- **es können regelmäßige Kontrollen während der Testphase durchgeführt werden**

Gibt es finanzielle Unterstützung?

JA!

- Der LBV erhält im Rahmen einer Kooperation mit den Herstellern der zu testenden Maßnahmen einen Teil der Produkte kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Verbleibende Kosten für die Anschaffung / Anbringung der Maßnahmen sollen (zumindest teilweise) durch Finanzmittel im Rahmen des Projektes (Förderung durch den Bayerischen Naturschutzfonds) übernommen werden.

Konzept für die Durchführung der Tests

Wie sollen die Tests ablaufen?

- **Auswahl der Testscheiben und jeweils einer daneben befindlichen Kontrollscheibe zusammen mit dem LBV**
(Test- und Kontrollscheiben in möglichst gleicher Situation, aber klar voneinander abgrenzbar)

- detaillierte Beschreibung der Test- und Kontrollscheiben (Formblatt durch LBV gestellt):

- Spiegelung oder Durchsicht
- Größe und Lage der Scheibe im Bezug zum Gebäude
- Art des Glases / Außenreflexion
- Exposition (Himmelsrichtung)
- Bepflanzung / Bebauung der Umgebung
- Zugänglichkeit für Beutegreifer



Mitunter verrät nur ein Staubabdruck, dass hier ein Vogel mit der Scheibe kollidiert ist.

- Anbringung einer Markierung an der Testscheibe und detaillierte Beschreibung (Formblatt durch LBV gestellt):
 - Art der Markierung (BirdSticker, Folie etc.)
 - Umfang der Markierung (Breite und Abstand der Streifen, bedeckte Fläche etc.)
 - Farbe und Material bei farbiger Dekoration
- regelmäßige Kontrolle der Test- und Kontrollscheibe und systematische Dokumentation der Ergebnisse (Formblatt durch LBV gestellt)

Was soll bei den Kontrollen erfasst werden?

- **alle Anflugopfer unter der Scheibe (Anzahl, Zustand und Vogelart)**
- soweit sichtbar Aufprallspuren (z.B. Federn, Abdrücke) an der Scheibe
- ergänzend auch Erfassung von beobachteten Vogelschlag-Fällen (ggf. Aufruf zur Meldung an alle Schüler)

Wie lange und wie oft sollen die Testscheiben kontrolliert werden?

- je Schuljahr 2 Testphasen: 1. Herbst / Winter, 2. Frühjahr / Sommer
- **jede Testphase 10 bis 12 Wochen**, alle Teilnehmer im selben Zeitraum
- die genaue Auswahl der Testwochen richtet sich nach dem Ferienplan
- **täglich eine Kontrolle aller Test- und Kontrollscheiben**
- **günstigster Kontrollzeitpunkt: um die Mittagszeit**
- Zeiträume ohne Kontrollen (z.B. Wochenenden, Ferien) müssen während der Testphase angegeben werden

Wer macht was?

- **die Kontrollen sollen durch die Schüler durchgeführt werden**
 - Schülergruppen (z.B. im Rahmen Projektarbeit) oder Klassenverband (z.B. im Rahmen Biologie-Unterricht) oder Umwelt-AGs etc.
 - auch als Facharbeit (P-Seminar an Gymnasien) für einzelne Schüler umsetzbar
 - wichtig ist, dass zuverlässige Durchführung in der gesamten Projektlaufzeit gewährleistet wird (Kontrolle z.B. auch bei Ausfall des verantwortlichen Schülers)
- 1 (besser 2) Lehrer als Koordinatoren und Ansprechpartner für den LBV
- Gesamtauswertung durch den LBV
 - Teilergebnisse aus Projekt-/Facharbeiten werden entsprechend einbezogen

Warum mitmachen?



Sie können aktiv etwas gegen den Tod von Vögeln an Glasscheiben tun:

- direkt vor Ort, durch die Sicherung gefährlicher Scheiben an Ihrer Schule.
 - langfristig, da die Testergebnisse einen gezielteren, effektiven Einsatz von Schutzmaßnahmen gegen Vogelschlag ermöglichen können.

Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Umweltbildung:

- da die Schüler durch dieses Projekt für Vogelschutzthemen direkt vor der Haustür sensibilisiert werden.
- da die Schüler bei den Kontrollen verschiedenste heimische Vogelarten (er-)kennen lernen.

Interesse?

Wenn Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten, wenden Sie sich für alle weiteren Infos bitte an:

Anne Schneider
LBV-Landesgeschäftsstelle Hilpoltstein
Referat Artenschutz
Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
Durchwahl: 0 91 74 / 47 75-38
E-Mail: a-schneider@lbv.de